



Die neue Einrichtung macht alle Kunstformen möglich und richtet sich an alle Bevölkerungsschichten.

## Planung aus Bockhorn für Kunsthaus

### Neue Kulturinstitution soll bis Ende 2024 Betrieb aufnehmen

Der Architekt Karl Heinz Walbrunn hat in Zusammenarbeit mit der Landschaftsarchitektin Rita Lex-Kerfers (beide Bockhorn) im Dezember den Ideen- und Realisierungswettbewerb für den Neubau eines Kunst- und Begegnungshauses in der Landshuter Straße für sich entschieden. Die neue Einrichtung soll in unmittelbarer Nachbarschaft des Museums Franz Xaver Stahl entstehen und als Ensemble zu einem Ort der sozialen Integration und der Inklusion werden. Geplant sind Angebote und Aktivitäten wie Malkurse, Vorträge oder Feste im Freien.

Das Kunst- und Begegnungshaus werde sich für alle Kunstformen eignen und

dem historischen Haus Stahls den Vortritt lässt, sorgt er für historische Kontinuität.“ Indem der Architekt und Kerfers den Künstlergarten unberührt lassen, bleibe ein „wunderschöner“ Garten in unmittelbarer Altstadtnähe erhalten und biete künftig Raum für Veranstaltungen. Dem Oberbürgermeister zufolge könnte das Kunst- und Begegnungshaus Ende 2024 zum 100. Geburtstag des bekannten Erdinger Künstlers Benno Hauber in Betrieb gehen.

Walbrunn legt in seinem Entwurf für das neue Gebäude einen Kubus vor, der die Kubatur des Biedemeierhauses wiederholt und dessen Gesimslinien übernimmt. Der Übergang vom denkmalgeschützten Museum Franz Xaver Stahl wird mit einer Glasfuge ausgebildet, wodurch die Fassade im Westen unangetastet bleibt und vom neuen Saal aus sichtbar ist. Die Bockhorner Arbeitsgemeinschaft hatte sich gegen zwölf Konkurrenten durchgesetzt, unter anderem aus München, Bregenz, Augsburg und Stuttgart. Die Jury setzte sich aus den von acht Stadträten gebildeten Sachpreisrichtern und neun Architekten, den Fachpreisrichtern, zusammen. Gotz lobte in dem Zusammenhang die Vorbereitung durch das Stadtbauamt: „Der Wettbewerb verlief von Anfang bis Ende reibungslos.“

📞 Hochbauamt, Telefon 408-437



In Verbindung mit dem Museum Franz Xaver Stahl und dem Museumsgarten entsteht ein völlig neues Ensemble.

an alle Bevölkerungsschichten richten, sagte Oberbürgermeister Max Gotz, denn „die Stadt hat im Kulturbereich eine immense Förder- und Vorbildfunktion“. Am Entwurf Walbrunns lobte er seine funktionale Flexibilität. „Weil er

### Antworten auf soziale Fragen

Das Renten- und Sozialamt der Stadt ist erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger in Renten-, Schwerbehinderten- und sozialen Angelegenheiten. Das Sozialamt nimmt unter anderem Anträge auf für die Versichertenrente, Hinterbliebenenrente, Kontenklärung, Zusatzrente, landwirtschaftliche Alterskasse, Reha-Maßnahmen sowie die Feststellung oder Erhöhung eines Grades der Behinderung. Außerdem beraten die Mitarbeiterinnen in Rentenfragen und kümmern sich um Wohngeldanträge, Anträge auf Rundfunkgebührenbefreiungen sowie Hilfeanträge. Das Sozialamt befindet sich im neuen Verwaltungsgebäude in der Landshuter Straße 4, Terminvereinbarungen sind unter den Telefon-Nummern 408-235, -236 und -237 oder der E-Mail [sozialamt@erding.de](mailto:sozialamt@erding.de) möglich.

### Vorträge im Aktiv-Treff

Der Aktiv-Treff für Seniorinnen und Senioren bietet an den kommenden Montagen folgendes Programm: Am 17. Januar stellt Dieter Mühlbauer die Deutsche Herzstiftung vor. Der Pflegestützpunkt des Landratsamts beantwortet am 24. Januar Fragen zu den Themen Pflege und Pflegebedürftigkeit. Beginn ist jeweils um 11 Uhr in der Stadtbücherei. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich. Zu beachten sind die geltenden Hygienebestimmungen. Interessenten wenden sich an die Seniorenbeauftragte Silke Hörold-Ries unter der Telefon-Nummer 08122/408-108 oder der E-Mail-Adresse [seniorenberatung@erding.de](mailto:seniorenberatung@erding.de).

### Aus dem Stadtrat

#### Sitzungstermine Januar

20.01. Verwalt.- und Finanzausschuss  
25.01. Stadtrat

Die Sitzungen des gesamten Gremiums finden bis auf weiteres in der Stadthalle statt, die Ausschüsse tagen im Sitzungssaal des Rathauses. Beginn ist um 17.45 Uhr. Änderungen vorbehalten.

## Sperrmüll entsorgen

Wie das Landratsamt mitteilt, bleibt auch 2022 das System bestehen, Sperrmüll entweder abholen zu lassen oder alternativ kostenlos an der Müllumladestation in Isen abzugeben. Für die Anlieferung in Isen gilt weiterhin eine Freimenge von 200 Kilogramm pro Kalenderjahr und Haushalt. Bei der Abholung vor Ort sind zwei Kubikmeter Sperrmüll frei. Neu ist ab diesem Jahr jedoch, dass nur mehr eine Abholung pro Jahr und Haushalt möglich ist. Dafür gibt es neben einem Termin im Frühjahr zukünftig ab 1. Juli in jedem Quartal einen Abholtermin. Die Meldefristen für die Sperrmüllabholungen 2022 sind:

- Donnerstag, 17. Februar
- Freitag, 29. Juli
- Freitag, 28. Oktober

Wird die Freimenge von zwei Kubikmetern überschritten, kostet jeder weitere begonnene halbe Kubikmeter 20 Euro. Die Anmeldung muss schriftlich unter Angabe des abzuholenden Sperrmülls beim Landratsamt Erding, Fachbereich Abfallwirtschaft, erfolgen. Für Rückfragen steht die Abfallwirtschaft unter der Telefon-Nummer 08122/58-1550 zur Verfügung. Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular sind auch unter [www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft/sperrmuell](http://www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft/sperrmuell) oder in der Abfallfibel 2022 auf den Seiten 10 bis 12 zu finden.

## AZV gibt sich neue Satzung

Die Versammlung des Abwasserzweckverbands Erdinger Moos (AZV) hat noch im November eine neue Verbandsatzung beschlossen. Die aktuelle Fassung ist auf der Homepage [www.azv-em.de](http://www.azv-em.de) unter Service/Download-Portal zu finden.

**I** AZV, Telefon 498-0



Auch die bayerische Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und Landrat Martin Bayerstorfer informieren sich wie Oberbürgermeister Max Gotz (von links) bei der Firma Scharf über die neuen Busse.

## Stadtbusse steigen in E-Mobilität ein Linie 580 (Therme – Eichenkofen) spart rund 80 Prozent CO<sub>2</sub> ein

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember sind im Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) der Stadt zwei Elektrobusse im Einsatz. Die beiden Fahrzeuge des Bus-Unternehmens Scharf bedienen die Stadtbus-Linie 580 zwischen der Therme und Eichenkofen (mit einer Schleife zum Kronthaler Weiher) und sparen im Vergleich zu konventionellen Bussen 80 Prozent Kohlendioxid ein. Im

konkreten Fall handelt es sich um etwa 50 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Bei der Einführung der Fahrzeuge auf dem Betriebsgelände der Firma Scharf in Tittenkofen nannte Oberbürgermeister Max Gotz den Schritt einen „Mobilitätsbaustein für die Energiewende“. Die Umrüstung soll seinen Worten zufolge fortgesetzt werden. „Das ist nur der Einstieg.“

**I** Kulturamt, Telefon 408-110

## Radfahren im Winter

Die Stadt hat jetzt einen neuen Flyer für alle Radfahrer herausgebracht, die auch im Winter nicht auf ihr Gefährt verzichten wollen oder darauf angewiesen sind: „Ein sicheres Winter-Radlernetz“. Der Stadtplan im Inneren zeigt, welche Straßen im Stadtgebiet mit hoher Priorität von Schnee geräumt werden und so auch zu dieser Jahreszeit mit dem Fahrrad befahren werden können. Die Broschüre enthält darüber hinaus weitere interessante Informationen, zum Beispiel Fakten über

den Winterdienst der Kommune. So betreuen Mitarbeiter des Bauhofs und von ihm beauftragte Dritte etwa 162 Kilometer Straßen und rund 28 Kilometer Geh- und Radwege. Dazu sind 20 Personen von 4 bis 22 Uhr, also bis zu 18 Stunden, im Zweischichtbetrieb einsatzbereit. Außerdem wichtig: der Hinweis auf die private Räumpflicht. Für das Beseitigen von Schnee und Eis auf den Gehwegen sind die Anlieger selbst verantwortlich.

**I** Stadtentwicklung, Telefon 408-470



## Christbäume am Schrankenplatz bringen Mütterzentrum hohe Spende

Im Rahmen einer Spendenaktion übergaben noch vor Weihnachten Oberbürgermeister Max Gotz (links) und Stadtmarketing-Leiterin Julia Flötzing (2.v.r.) 5050 Euro an Petra Hadersbeck (2.v.l.) und Ulrike Magiera (rechts) vom Mütterzentrum. Die Stadt hatte die Christbäume am Schrankenplatz für den guten Zweck gestiftet,

die Firma Flötzing einen metallenen Stern pro Baum hergestellt und verschiedene Erdinger Unternehmen dann 50 Euro je Gewächs gespendet. „Wenn es darauf ankommt, halten unsere Bürgerinnen und Bürger zusammen und helfen, wo Hilfe nötig ist“, sagte der Oberbürgermeister.

**I** Stadtmarketing, Tel. 408-206

## Engagement über das Berufliche hinaus

### Klauber, WIWeB und BRK erhalten Ausbildungspreis

Oberbürgermeister Max Gotz hat in der Dezember-Sitzung des Erdinger Stadtrats den Malerbetrieb Klauber, das Wehrwissenschaftliche Institut für Werk- und Betriebsstoffe (WIWeB) und den Kreisverband Erding des Bayerischen Roten Kreuzes mit dem Ausbildungspreis der Stadt Erding 2021 ausgezeichnet. Mit der Preisvergabe würdigt die Stadt das hohe Engagement Erdinger Unternehmen, jungen Menschen einen optimalen Start ins Berufsleben zu verschaffen. Bei den Begründungen sagte Gotz, der Malerbetrieb Klauber blicke in vierter Generation auf eine

Ausbildung zum Textillaboranten. Die Auszubildenden erhalten auf dem Gelände des Fliegerhorstes kostengünstige Unterbringung, Reisebeihilfen, Schulmittelzuschüsse und Abschlussprämien. „Mit seinen facettenreichen Ausbildungsberufen leistet das WIWeB eine herausragende Forschungsaufgabe und sorgt für hohe wissenschaftliche Expertise“, sagte Gotz. Ausbildungen zum Notfallsanitäter und Fachpraktiker für Bürokommunikation sind seit 2015 beim BRK Erding möglich. Unter den derzeit 13 Lehrlingen wird eine Auszubildende mit Körperbehinderung zur



Die Vertreter der ausgezeichneten Firmen erhalten von Oberbürgermeister Max Gotz (3.v.r.) und Stadtmaking-Leiterin Julia Flötzing (3.v.l.) die Urkunden.

100-jährige Firmengeschichte zurück. Für ihre Ausbildung zum Maler und Lackierer erhielt die Firma Klauber bereits mehrere Auszeichnungen, darunter den Staatspreis Bayern. Seit das Unternehmen besteht, schließen im Schnitt zwei bis drei Auszubildende pro Jahr die Lehre erfolgreich ab. Darüber hinaus bilde die Firma Klauber seit vielen Jahren Schüler der Förderschule Erding aus, betonte der Oberbürgermeister. Das WIWeB mit aktuell 17 Auszubildenden bildet seit 1983 Chemielaboranten, Werkstoffprüfer und Fachinformatiker aus. 2022 startet zudem eine

Fachpraktikerin für Bürokommunikation ausgebildet und durch spezielle Technik, eine persönliche Assistentin und Kollegen fest unterstützt. Mit Hilfe von über 1000 ehrenamtlichen Unterstützern und mehr als 200 hauptamtlichen Mitarbeitern nimmt das BRK Erding täglich soziale und gesellschaftliche Aufgaben wahr. „Die Ausbildung des BRK ist ein wichtiges Signal und unerlässlich für die Zukunft unserer Gesellschaft“, hob der Oberbürgermeister hervor. Der Ausbildungspreis ist mit jeweils 500 Euro dotiert.

■ **Stadtmaking, Telefon 408-206**

### Für Christkindmarkt und Altstadtfest bewerben

Sowohl für den Christkindmarkt 2022 (voraussichtlich vom 25. November bis 22. Dezember) als auch das Altstadtfest (1./2. Juli) lässt die Stadt Erding eine beschränkte Anzahl von Verkaufsgeschäften zu. Bewerbungsschluss ist jeweils am Montag, 17. Januar, um 12 Uhr. Gesuche, die nach dieser Frist in der Landshuter Straße 4 (Zimmer 2.01) eingehen, bleiben unberücksichtigt.

Die gewerberechtliche und steuerliche Zuverlässigkeit sowie sonstige behördliche Genehmigungen des Bewerbers sind Grundvoraussetzungen und müssen auf Anfrage vorgelegt werden. Weitere Informationen zu den Bewertungskriterien für den Christkindmarkt sind auf der Stadt-Homepage [www.erding.de](http://www.erding.de) zu finden.

■ **Ordnungsamt, Telefon 408-221**

### Gotz neu in Akademie

Oberbürgermeister Max Gotz ist jetzt in die Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V. aufgenommen worden. Der Verein versteht sich als Sprachrohr der ländlichen Räume, seine etwa 290 Mitglieder sind in erster Linie Wissenschaftler, Kommunalpolitiker, Beamte der Staatsverwaltung, Ingenieure, Architekten oder Juristen. Auch Kommunen und Verbände gehören der Akademie an. Gotz vertritt die Mitglieder der Planungsregion 14 und soll die Sicht der Großen Kreisstädte einbringen. Als eines der wichtigsten Themen nannte er die aktuelle Baupolitik im ländlichen Raum: „Hier herrscht ein eklatanter Widerspruch zwischen dem Ziel, immer mehr Wohnraum zu schaffen, und dem Anspruch, Flächen möglichst effizient zu nutzen.“ Die Corona-Pandemie und der von ihr ausgelöste Wunsch vieler Stadtbewohner, ins Umland zu ziehen, verschärfen das Problem.

### Grundsteuer 2022 festgesetzt

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2021 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 250 Prozent und der Grundsteuer B auf 300 Prozent für das Kalenderjahr 2022 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2021 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2022 verzichtet wird. Auf die amtlichen Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln der Stadt Erding und auf der Stadt-Homepage [www.erding.de](http://www.erding.de) wird hingewiesen.

■ **Steueramt, Telefon 408-303**

### Bekanntmachungen

- Für den Bebauungsplan Nr. 241 für das Gebiet westlich der Schlossallee in Aufhausen wurde gemäß §16 BauGB eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen.
- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 2021 die „Satzung der Großen Kreisstadt Erding über die Ermittlung und den Nachweis für Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatzsatzung - StS)“ erlassen. Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in Kraft.

Detaillierte Informationen bieten die amtlichen Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln der Stadt sowie auf der Homepage [www.erding.de](http://www.erding.de).

■ **Bauverwaltung, Telefon 408-701**

## Wasserversorgung Erding

### Erding mit hervorragendem Trinkwasser bestens versorgt

Das Trinkwasser für Erding wird aus zwei eigenen Gewinnungsgebieten gefördert. Das aus den Brunnen im Aufhauener Wald gewonnene Wasser aus dem Quartär besitzt eine so gute Qualität, dass es ohne weitere Aufbereitung in das Erdinger Trinkwassernetz eingespeist werden kann.

Aus den Tertiärbrunnen direkt am Wasserwerk wird ein Trinkwasser, das mehrere 1.000 Jahre alt und somit von menschlich verursachten Schadstoffen absolut unbelastet ist, gefördert. Aufgrund seiner langen Aufenthaltszeit im Untergrund ist dieses Wasser allerdings zunächst praktisch sauerstofffrei.

Dadurch sind Stoffe wie z.B. Eisen und Mangan, die praktisch überall in der Erdkruste in Spuren vorhanden sind, im Tertiär-Rohwasser gelöst. Aus diesem Grund wird das Wasser im Wasserwerk Erding aufbereitet. In der Aufbereitung wird Sauerstoff im Wasser gelöst und zur Eliminierung der geringen natürlich vorkommenden Arsen-

konzentration zusätzlich ein Eisensalz als Flockungsmittel zugegeben. Das Flockungsmittel und die entstehenden Trübstoffe werden anschließend über eine Filtration mechanisch entfernt.

Das Trinkwasser in Erding unterliegt einer ständigen Kontrolle. In regelmäßigen Abständen überprüft die Wasserversorgung der Stadtwerke Erding die Qualität des Trinkwassers.

Dieser regelmäßigen Überwachung unterliegen Stoffe wie z.B. Schwermetalle, Pestizide, Nitrate oder mikrobiologische Parameter. Gleichzeitig werden selbstverständlich auch diejenigen Mineralien geprüft, die gesundheitsfördernd sind, wie z.B. Calcium und Magnesium. Die Kontrollen der letzten Jahre ergaben jeweils eine hervorragende Trinkwasserqualität.

Die wichtigsten aktuellen Werte des Erdinger Trinkwassers können auf der Stadtwerke-Homepage unter [www.stadtwerke-erding.de](http://www.stadtwerke-erding.de) abgerufen werden.



Die Filtration im Wasserwerk Erding

**Wasser aus  
Erding.  
Klar, rein, wertvoll.**

Bestes Wasser  
Persönlicher Service  
Regionales Engagement



**STADTWERKE**  
ERDING

[www.stadtwerke-erding.de](http://www.stadtwerke-erding.de)

## „Wunschsterne“ machen Kinderträume wahr

Gerade in der Corona-Pandemie hat sich die von der Stadt Erding in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Ardeo organisierte „Wunschstern“-Aktion zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt. Über 300 Kinder aus Familien in schwierigen finanziellen Verhältnissen erhielten so trotzdem Geschenke. Das Prinzip ist einfach: Zunächst nannten Kindergärten und Grundschulen die betroffenen Kinder, anschließend wurden die Kinderwünsche von der Stadt anonym erfasst und hingen in Form der „Wunschsterne“ in



den teilnehmenden Geschäften und Institutionen der Innenstadt aus. Alle Bürgerinnen und Bürger konnten so

einen Wunsch erfüllen und zum Erfolg der Aktion beitragen.

**i** Stadtmarketing, Telefon 408-206

## Verschönerungsverein unterstützt Kirchensanierung Spende über 5000 Euro für Sanierung von Heilig Blut übergeben

Der Vorstand des Verschönerungsvereins Erding um den Vorsitzenden Fritz Steinberger hat vor kurzem an Stadtpfarrer Martin Garmaier und Oberbürgermeister Max Gotz einen Spendenscheck in Höhe von 5000 Euro für die Sanierung der Wallfahrtskirche Heilig Blut übergeben. Das Barock-Bauwerk ist marode und bereits seit längerer Zeit für Besuche und Gottesdienste gesperrt. Um finanzielle Unterstützung zu koordinieren, bildete sich ein Förderverein, Garmaier und Gotz sind Erster und stellvertretender Vorsitzender. Steinberger sagte, „gerade in Zeiten wie dieser Pandemie ist es wichtig, kulturelle Belange nicht aus den Augen zu verlieren“. Er verwies auf das langjährige Engagement des Verschönerungsvereins durch

verschiedene Spenden, unter anderem für den Kreuzweg nach Heilig Blut oder den Stadtpark. Die 5000 Euro stammen aus den Erlösen des Christkindlmarkts am Schrankenplatz, den der Verschönerungsverein bis 2018 organisierte. Auch der Oberbürgermeister verwies auf die Bedeutung der Wallfahrtskirche für die Stadt. Das „barocke Juwel“ stehe zum einen für die lange Wallfahrtstradition der Gegend und habe zum anderen Generationen von Erdingerinnen und Erdingern als „Hochzeitskirche“ gedient. Der Einsatz des Fördervereins diene auch dazu, „den Stellenwert der Kirche für Erding herauszustellen und dem Erzbistum München-Freising deutlich zu machen“. Das Ordinariat ist für die Sanierung verantwortlich.



Fritz Steinberger (Mitte) übergibt den Spendenscheck an Stadtpfarrer Martin Garmaier (4.v.l.) und OB Max Gotz (3.v.l.).

## Lesung in Einfacher Sprache

In der Stadtbücherei findet am Montag, 24. Januar, um 15 Uhr die erste Lesung in Einfacher Sprache statt. Carmen Däumer liest und erzählt aus dem Buch „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ sowie einige Geschichten über Till Eulenspiegel. Sie wird dabei musikalisch von Lisa Schamberger begleitet. Seit 2020 bietet die Stadtbücherei Literatur in Einfacher Sprache an. Nachdem dieses Projekt durch Sondermittel des Erzbistums München und Freising und mit Unterstützung des Katholischen Bildungswerks Erding ermöglicht wurde, stehen Kinder- und Jugendbücher sowie Romane und Sachbücher für Deutschlerner und alle, die nicht mehr so umfangreiche Bücher lesen möchten, bereit. Der Eintritt zur Lesung ist frei, eine (telefonische) Anmeldung allerdings nötig, da die Plätze begrenzt sind. Bei Veranstaltungen gilt die 2G-Plus-Regel.

**i** Stadtbücherei, Telefon 408-140

## Texte aus der Schreibwerkstatt

Schreibbegeisterte stellen am Montag, 24. Januar, um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei ihre Texte zum Thema „In der Warteschlange“ vor. Der Kreis trifft sich seit längerem unter der Leitung von Carola Blod-Reigl in der Volkshochschule, um Texte zu schreiben, darüber zu sprechen und sich auszutauschen. Die Beiträge der Lesung entstanden im Sommersemester 2021 mit ganz unterschiedlichen Formaten und Inhalten. Der Eintritt ist frei, es gilt die 2G-Plus-Regelung. Eine Anmeldung unter der Telefon-Nummer 08122/408-140 oder der E-Mail stadtbuecherei@erding.de ist jedoch erforderlich.

## Bücherkisten an Erlöserkirche

Wie das Quartiersmanagement Klettham-Nord mitteilt, befinden sich seit kurzem vor dem Quartiersbüro in der Friedrichstraße 11 drei provisorische Bücherkisten, bis ein richtiger Bücherschrank im Zuge der geplanten Neugestaltung des Platzes rund um die Erlöserkirche aufgestellt wird. Die Kisten wurden von der Nachbarschaft initiiert. Aus den Kisten kann sich jeder Bücher zum Lesen herausnehmen und selbst gut erhaltene Romane, Kinderbücher oder Sachbücher wieder hineinlegen. Darüber hinaus können auch Brettspiele getauscht werden.

**i** Stadtentwicklung, Telefon 408-472

## NOTDIENSTE

**Rettungsdienst (Notarzt/  
Krankenwagen)** ☎ 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
(außerhalb der regulären Praxis-Zeiten)  
☎ 116 117

## APOTHEKEN

- 13.01. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- 14.01. Apotheke im West Erding Park, Johann-Auer-Straße 4  
☎ 22 73 60
- 15.01. Sempt-Apotheke, Gestütring 19  
☎ 8 57 99
- 16.01. Campus Apotheke, Bajuwarenstr. 7 ☎ 2 29 15 43
- 17.01. Stadt-Apotheke, Lange Zeile 4  
☎ 1 47 54
- Tassilo-Apotheke, Münchner Str. 18, Niederneuching  
☎ 08123/8 89 09 14
- 18.01. Rivera-Apotheke, Rivera-Str. 7  
☎ 1 41 29
- 19.01. Marien-Apotheke, Ismaninger Straße 5a, Moosinning  
☎ 08123/9 30 90
- 20.01. Rathaus-Apotheke, Landshuter Straße 2 ☎ 4 86 14
- 21.01. Marien-Apotheke, Ismaninger Straße 5a, Moosinning  
☎ 08123/9 30 90

- 22.01. Rathaus-Apotheke im Sempt-Park, Pretzener Straße 10  
☎ 227 69 22
- 23.01. Rosen-Apotheke, Hauptstr. 39, Oberding ☎ 8 40 44
- 24.01. Johannes-Apotheke, Friedrich-Fischer-Str. 7 ☎ 1 36 06
- Tassilo-Apotheke, Münchner Str. 18, Niederneuching  
☎ 08123/8 89 09 14
- 25.01. Apotheke im West Erding Park, Johann-Auer-Straße 4  
☎ 22 73 60
- 26.01. Sempt-Apotheke, Gestütring 19  
☎ 8 57 99

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 8 Uhr und reicht bis zum nächsten Tag um 8 Uhr.

## ZAHNÄRZTE

- 15./16.01. Dr. Leo Neumayer, Schulgasse 4, 85570 Markt Schwaben  
☎ 08121/3567
- 22./23.01. Sarah Olze, Heilmairstr. 24, 85570 Markt Schwaben  
☎ 08121/5054

Die Zahnärzte sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr in den Praxen anwesend. Außerhalb der Sprechzeiten besteht Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

## STÖRUNGEN der Versorgung

- ÜBERLANDWERK**  
ERDING GmbH & Co. KG Strom ☎ 407-112
- ERDGASVERSORGUNG**  
ERDING GmbH & Co. KG Erdgas ☎ 97 79-0
- WASSERVERSORGUNG**  
ERDING GmbH & Co. KG Wasser ☎ 407-112

**Geowärme-Heizwerk ☎ 900 104**  
Bei Störungen in der hauseigenen Versorgungstechnik ist der Installateur zu verständigen.

### Wertstoffhöfe:

- **Rennweg 29:**  
Montag, Mittwoch, Freitag von 14 bis 18 Uhr  
Dienstag, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr  
Samstag von 9 bis 14 Uhr
- **Wendelsteinstraße/Kapellenstraße:**  
Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 12 / 9 bis 14 Uhr

[www.ering.de](http://www.ering.de)

## IMPRESSUM

37. Jahrgang

Erscheinungsweise: Donnerstags, 14tägig  
Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Stadtverwaltung Erding, Tel. 081 22/408-205

Herstellung und Vertrieb: Druckerei und Verlag Gerd Ebeling e.K., Erding, Tel. 081 22/9 54 86 45  
Auflage: 14.000 Exemplare

Für die aktuellsten Covid-Regeln bitte den QR-Code scannen.



Do. 13. 01. 22  
20.00 Uhr **Wolfgang Krebs**  
„Vergelt's Gott!“



Fr. 04. 02. 22  
20.00 Uhr **Loisach Marci**



Fr. 18. 02. 22  
20.00 Uhr **Petzenhauser & Wählt**  
Montag Ruhetag



Fr. 25. 03. 22  
20.00 Uhr **Pam Pam Ida & das Silberfischorchester**  
Frei

## VERANSTALTUNGSKALENDER

- 13.01.22 Wolfgang Krebs** „Vergelt's Gott!“
- 14.01.22 Han's Klaffl** Nachschlag!  
Eh ich es vergesse
- 20.01.22 Tina - The Rock Legend** Break Every Rule!
- 02.02.22 Bruno Jonas** Meine Rede
- 03.02.22 Kastelruther Spatzen** aus Südtirol
- 04.02.22 Loisach Marci**
- 18.02.22 PETZENHAUSER & WÄHLT** Montag Ruhetag
- 20.02.22 Kunsthandwerker- und Hobbykünstlermarkt** Frühlingshafte Kreationen
- 24.02.22 De Stianghausratschn** „grodraus“
- 28.02.22 Rodscha und Tom** Rap Konzert am Rosenmontag
- 15.03.22 Christine Eixenberger** Einbildungsfreiheit
- 17.03.22 Pure Illusion 2022** Die Show der Meister-Magier
- 20.03.22 OIMARA** Der bunte Hund vom Tegernsee
- 25.03.22 Pam Pam Ida & das Silberfischorchester** Frei
- 01.04.22 Feuerwehrmann Sam LIVE!**  
Das große Campingabenteuer

**TICKETS**  
08122 - 99 07 12  
[www.stadthalle-ering.de](http://www.stadthalle-ering.de)